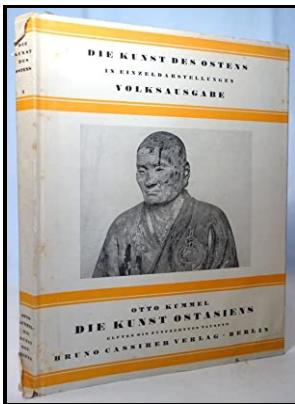


Kunst Ostasiens.

Museum Folkwang - Kikuchi Yuko



Description: -

-Kunst Ostasiens.

-Kunst Ostasiens.

Notes: Catalogue of an exhibition of Oriental art from the Staatliche Museum Preussischer Kulterbesitz, Berlin, held at the Museum Folkwang, Essen, April 6 - May 10, 1963.

This edition was published in 1963



Filesize: 47.39 MB

Tags: #Full #text #of #Kunst

Die Kunst Ostasiens, der Umkreis ihres Denkens und Gestaltens : Glaser, Curt, 1879

Die weichen und edlen Linien und die traumhafte Stimmung des Miroku des Chüguji sind wohl die Schöpfung eines der kontinentalen Künstler, die dem Höryüji entstammenden wesentlich derberen Bronzen das Werk ihrer japanischen Schüler.

BAMBUSBILDER OSTASIENS

With their delicate relief decor featuring monster and animal masks, the bronzes from the Shang to the Han dynasties 15th century BCE — 2nd century CE , cast in an elaborate mould process, testify to the highest technical perfection. Der Ostasiate aber kennt nur Gerät für den Gebrauch, mag er es auch gelegentlich einmal als Zierstück verwenden. On the second day, we went to Berlin Biennale.

Statue

Auf der Innenseite des zerfallenen Grabumbaus hat der eigentliche Gründer der Tang- Dynastie den sechs Schlachtrossen ein Denk- mal gesetzt, die ihn durch alle seiner Thronbesteigung voraufgehenden Kämpfe getragen hatten. Daitō Kokushi ist der Begründer des großen Tempels Daitokuji im Nordwesten von Kyoto, dem so viele der größten Geister der Zen-Sekte entstammen.

Kikuchi Yuko

Nicht wenig davon ist in dem glücklichen Lande, das im Gegensatz zu China in geschichtlicher Zeit niemals von dem Fuße eines Eroberers betreten worden ist, heute noch erhalten, nicht selten an der Stelle, für die es geschaffen worden ist. Die Szenen aus dem Menschenleben schwel- gen umgekehrt in behaglichstem Humor — der Witz seiner Profile vor allem ist unerschöpflich.

Melanie Trede

Auch in Japan ist von Gemälden dieses Stils nichts erhalten, denn die reizende Sri des Yakushiji ist sichtlich so japanisiert, daß kaum noch chinesische Züge zu erkennen sind Tafel 33. Der sehr unwirkliche und doch innerlich so lebendige Affe, eines der schönsten Werke seines machtvollen Pinsels, ist die Verkörperung eines tiefsehenden buddhistischen Gleichnisses: er greift nach dem Spiegelbild des Mondes im Wasser, das er doch niemals fassen, nur zerstören kann. Schon aus der Zeit der Teifürstentümer und kurzlebigen Dynastien, die nach dem Sturze der Han

um die Herrschaft ringen, berichtet die Literatur von zahlreichen großen 14 FRÜHBUDDHISTISCHE KUNST China, um Chr.

Kikuchi Yuko

To enable the work to reach an international audience, Artibus Asiae Publishers is now issuing a licensed English edition. . Da von der Malerei der Nara-Periode sonst nichts erhalten ist, wird man aus dem völlig japanischen Charakter des Bildes nicht gar zu weitgehende Schlüsse ziehen dürfen.

Related Books

- [Cultural politics of markets - economic liberalization and social change in Nepal](#)
- [Canal walks.](#)
- [Erste Korintherbrief](#)
- [Round Fairyland with Alice and the White Rabbit](#)
- [Pablo, o, La vida en las pampas](#)